



ARCHITECTURE RURALE PATRIMOINE PAYSAN Images d'un territoire en Centre-Val de Loire



www.inventaire-patrimoine.regioncentre.fr



Exposition de photographies
Organisée par le service Patrimoine et Inventaire
Région Centre-Val de Loire

Ländliche Architektur, bäuerliches Erbe. Bilder eines Gebietes im Centre-Val de Loire

Eine Ausstellung von der Inventardienst der Architekturverwaltung des Kulturerbes der Region Centre-Val de Loire



Bauernhof Tartifume in Theneuil (Indre-et-Loire)

Die Bestandsaufnahme des Erbes: ein Instrument für Wissen und Entwicklung

Die Hauptverwaltung für das Inventar des Kulturerbes ist eine Abteilung der Region Centre-Val de Loire. Das allgemeine Inventar des Kulturerbes wurde 1964 von André Malraux mit dem Ziel geschaffen, die Geschichte der französischen Kunst zu entwickeln und sie zu einem Werkzeug für Wissen und Raumplanung zu machen. Es besteht darin, das architektonische und bewegliche Erbe von kulturellem, historischem oder wissenschaftlichem Interesse zu identifizieren, zu studieren und bekannt zu machen. In der Region Centre-Val de Loire wird diese Forschung seit 1972 betrieben.

Eine starke fotografische Arbeit

Der allgemeine Ansatz der Bestandsaufnahme zum Kulturerbe verbindet von Anfang an die Forschung mit professioneller Fotografie: Alle ausgewählten Elemente des Kulturerbes werden unter repräsentativen Bedingungen (Rahmen, Beleuchtung, Integration in die Umwelt, Lesbarkeit der verwendeten Materialien usw.) aufgenommen, die eine Untersuchung ermöglichen. Diese fotografische Arbeit begünstigt daher nicht die Anwesenheit von Menschen oder Tieren und hat sie sogar schon lange ausgeschlossen.

Heute verwaltet die Abteilung für Denkmalpflege eine Sammlung von 193.000 Fotos des regionalen Erbes.

Die Region Centre-Val de Loire, die aus sechs Departements besteht, ist durch geologische und klimatische Unterschiede gekennzeichnet, die zu unterschiedlichen Landschaften mit spezifischer landwirtschaftlicher Nutzung, Architektur und Lebensweise geführt haben.

Durch eine Auswahl von Fotografien spiegelt die Ausstellung "Ländliche Architektur, bäuerliches Erbe. Bilder eines Gebietes in der Region Centre-Val de Loire" die Vielfalt des ländlichen Erbes der Region wider.

Der ländliche Raum



Weinberghaus in Le Grand-Pressigny (Indre-et-Loire)

Durch die Landwirtschaft hat der Mensch längst zur Veränderung seiner Umwelt beigetragen. Die ländliche Architektur, die stark mit den Böden verbunden ist, auf denen sie steht, ist auch heute noch ein Element der Landschaftsgestaltung.

Die pyramidenförmigen Ställe des Pays Fort oder die Ställe mit ihrem typischen Vorbaudach des Berry und des

Departements Indre-et-Loire, die Lager- und Ernteschuppen und Pressen der Weinbauregionen, die geschlossenen Bauernhöfe der Beauce oder die orangefarbenen Gipsverputze von Le Perche sind allesamt Identitätsmerkmale.

Der Bauernhof, sein Hof und seine Nebengebäude



Bauernhof Villevert in Le Petit-Pressigny (Indre-et-Loire)

Der Hof, der alle Gebäude und Strukturen des Anwesens beherbergt, ist der zentrale Ort der landwirtschaftlichen Tätigkeit. Ob geschlossen oder offen, der Innenhof verbindet die Gebäude miteinander und ermöglicht das Hin- und Her von Menschen und Tieren.

Die Aufteilung der Wohn- und Nebengebäude ist nicht zufällig und folgt funktionalen Anforderungen. Die Gebäude, Tabaktrockner, Ställe, Heuschober und Heustadel, entsprechen in ihrer Beschaffenheit den Anforderungen der Landwirtschaft.

Techniken und Materialien



Bauernhofscheune Chézeaux in Douadic (Indre)

Diese Detailfolge beschäftigt sich mit dem Material des Gebäudes....

Die Tuffsteine der Touraine, der Ziegelstein der Sologne oder der rote Sandstein aus Vailly erinnern an die tiefe geologische Struktur jedes Abbaugbietes und verleihen der Landschaft einzigartige Farben.

Welches ländliche Erbe für morgen?



Während der ländliche Raum bereits von vielen Veränderungen geprägt ist, steht er heute vor großen Umbrüchen: wirtschaftliche Zwänge, Konzentration und Expansion der Betriebe, ökologische Herausforderungen. In diesem Zusammenhang können wir daher einen Wandel der ländlichen Architektur beobachten: die Aufgabe vieler landwirtschaftlicher Betriebe, irreversible Veränderungen oder eine tiefgreifende Erneuerung mit moderneren Formen.

Gebäude der Bildungsfarm der
Landwirtschaftsschule Sollier in
Subdray von Jean-Pierre Prin,
Atelier Carré d'Arche (Cher)

Panelsübersetzung: Jasmin Brühmüller (Tours Universität)



Mehr über das Kulturerbe der Region Centre-Val de Loire und des Loiretals...

Website:

www.inventaire-patrimoine.regioncentre.fr

Datenbanken:

<https://patrimoine.regioncentre.fr>

www.pop.culture.gouv.fr